

Verlag Kirchheim & Co. G. m. b. H., Mainz

In unserem Verlage gelangte soeben zur Ausgabe eine hochaktuelle, aufsehenerregende Broschüre unter dem Titel:

Ⓛ Geburtenrückgang und praktische Seelsorge Ⓛ

Eine ernste Zeit- und Gewissensfrage

mit spezieller Berücksichtigung auf die Verwaltung des Bußsakramentes.

Beantwortet von Dr. Aug. Knoch, Domkapitular und Professor der Moraltheologie in Lüttich.

Aus der vierten französischen Auflage ins Deutsche übertragen von Ad. Knoch, Pfarrer in Mackenrode (Eichsfeld).

Mit kirchlicher Approbation. 8°. (XVI u. 91 Seiten). Preis geh. M. 1.60 ord.

Vorzugsrabatt, wenn bis 15. Juni bestellt 7/6 mit 40%.

Aus dem Inhaltsverzeichnis: Vorwort und Empfehlungsschreiben.

1. Der Geburtenrückgang durch gewollte Unfruchtbarkeit. Der große Tod des 20. Jahrhunderts. Die Ursachen des Geburtenrückganges. Die Mittel zur Geburtenverhütung.
- II. Geburtenbeschränkung und Bußsakrament. Bona fides der Pönitenten? Soll man die Pönitenten in bona fide aufklären? Muß man sie fragen? Die Behandlung der Pönitenten. Erlaubte und unerlaubte Mitwirkung.

„Die ganze Studie, gestützt auf die sicheren Prinzipien der christlichen Moral, auf die Entscheidungen des kirchlichen Lehramtes, kann allen Seelsorgern in Stadt und Land bestens empfohlen werden.“

„Theol. Revue“, Münster i. W.

Firmen, die auf direkt per Post versandte Anzeige vom 24. Mai d. J. hin noch nicht verlangt haben, bitten wir, sich beiliegenden Bestellzettels gefl. zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Kirchheim & Co.
Verlagsbuchhandlung.

Demnächst erscheint in unserm Verlage

Ⓛ der Thüringer Kalender 1914

13. Jahrgang

herausgegeben vom Thüringer Museum zu Eisenach, unter Redaktion von Professor Dr. Georg Vohs, Konservator der Kunstdenkmäler Thüringens. Mit mehrfarbigen Künstlersteinzeichnungen von Hans Prenkel. In dekorativem mehrfarb. Kartondeckel (Titelzeichnung: Die Wartburg, nach Entw. von Hans K. Schulze) mit Aufhängevorrichtung.

Ladenpreis M. 1.-, 70 Pf. bar, 11/10 Exemplare für M. 7.-

Der nun schon seit einer so stattlichen Reihe von Jahren erscheinende Künstlerkalender hat sich im Thüringer Bürgerhaus längst einen wohlverdienten Platz erworben; aber auch weit über die Grenzen der Thüringer Lande hinaus erfreut sich der Kalender großer Beliebtheit, im besonderen überall dort, wo man Sinn hat für die künstlerische Verklärung der deutschen Heimat in Gegenwart und Vergangenheit.

Der Verlag hat sich in Gemeinschaft mit der herausgebenden Körperschaft die Aufgabe gestellt, den künstlerischen Wert der Veröffentlichung nach Möglichkeit zu steigern. Als erster Schritt in dieser Richtung ist die Aufnahme von 4 doppelseitigen Künstlersteinzeichnungen von Hans Prenkel zu betrachten, der in seiner bekannten farbenfreudigen Art in diesen Kalenderbildern sein empfundene Kunstblättchen von außerordentlich malerischem Reiz und hohem Kunstwert geschaffen hat.

Im übrigen schließt sich der neue Jahrgang in Format, Umfang, Ausstattung und Preis genau an seine Vorgänger an. Zur Vereinfachung des buchhändlerischen Bezuges sind wie früher in einer Reihe von sächsisch-thüringischen Städten Auslieferungstellen errichtet, und zwar in Coburg, Eisenach, Erfurt, Gotha, Jena, Leipzig, Weimar. Da einzelne Verhandlungen mit Firmen in anderen Städten noch im Gange sind, werden wir die ausliefernden Firmen erst bei der Hauptanzeige ansagen. Firmen in nicht genannten thüringischen Städten, die sich für den Vertrieb des Kalenders besonders verwenden wollen, bitten wir, sich alsbald mit uns in Verbindung zu setzen.

Weißer Bestellzettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 8

5. Juni 1913

Deutscher Verlag

G. m. b. H.

Abteilung Kunstverlag